



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 12.01.2020

Situation der Aquakultur in Bayern

Bayern hat eine sehr klein strukturierte Erwerbsteichwirtschaft. Viele Betriebe wirtschaften im Nebenerwerb. Trotzdem ist ihre Bedeutung nicht zu unterschätzen: 80 Prozent der Teichwirtschaftsbetriebe Deutschlands liegen in Bayern. Die Teichwirtschaft in Bayern hat hohe landeskulturelle Bedeutung und erzeugt hochwertige und regionale Lebensmittel.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Aquakulturbetriebe gibt es aktuell in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? 3
- b) Wie viele Aquakulturbetriebe gab es vor fünf Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? .. 3
- c) Wie viele Aquakulturbetriebe gab es vor zehn Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? .. 3

2. a) Welche Mengen an Karpfen werden aktuell in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? .. 4
- b) Welche Mengen an Karpfen wurden vor fünf Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? 4
- c) Welche Mengen an Karpfen wurden vor zehn Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? 4

3. a) Welche Mengen an Forellen und Saiblingen werden aktuell in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? 4
- b) Welche Mengen an Forellen und Saiblingen wurden vor fünf Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? 4
- c) Welche Mengen an Forellen und Saiblingen wurden vor zehn Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? 4

4. a) Wie viele Hektar (ha) Teichfläche werden aktuell durch Aquakulturbetriebe in Bayern bewirtschaftet (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)? 5
- b) Wie viele Hektar Teichfläche sind in Bayern als Naturschutzgebiet oder Natura 2000-Gebiet geschützt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 6
- c) Wie viele Hektar Teichfläche werden in Bayern über das Kulturlandschafts- oder das Vertragsnaturschutzprogramm gefördert (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 6

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

5. a) Wie viele Kormorane brüten aktuell in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 7
b) Wie viele Kormorane brüteten vor fünf Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 7
c) Wie viele Kormorane brüteten vor zehn Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 7
6. a) Wie hoch ist der Winterbestand an Kormoranen aktuell in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 8
b) Wie hoch war der Winterbestand an Kormoranen vor fünf Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 8
c) Wie hoch war der Winterbestand an Kormoranen vor zehn Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 8
7. a) Wie viele Kormorane werden aktuell in Bayern geschossen (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 8
b) Wie viele Kormorane wurden vor fünf Jahren in Bayern geschossen (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 8
c) Wie viele Kormorane wurden vor zehn Jahren in Bayern geschossen (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)? 8
8. a) Wie hat sich der durchschnittliche Erzeugerpreis für Karpfen aus der Aquakultur in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte Preise in kg und getrennt nach konventionell und ökologisch angeben)? 9
b) Wie hat sich der durchschnittliche Erzeugerpreis für Regenbogenforellen aus der Aquakultur in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte Preise in kg und getrennt nach konventionell und ökologisch angeben)? 9
c) Wie hat sich der durchschnittliche Erzeugerpreis für Saiblinge aus der Aquakultur in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte Preise in kg und getrennt nach konventionell und ökologisch angeben)? 10

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

vom 18.02.2020

1. a) **Wie viele Aquakulturbetriebe gibt es aktuell in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?**
- b) **Wie viele Aquakulturbetriebe gab es vor fünf Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?**
- c) **Wie viele Aquakulturbetriebe gab es vor zehn Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?**

Die erbetenen Daten zu den Fragen 1 a, 1 b und 1 c sind in der nachstehenden Tabelle 1 zusammengefasst. Dazu folgende Hinweise:

Die verfügbaren Datenquellen spiegeln die Anzahl der Aquakulturbetriebe und die erzeugten Fischmengen in Bayern nur unvollständig wider:

Bis zum Jahr 2012 wurden im Jahresbericht zur deutschen Binnenfischerei Daten veröffentlicht, die auf einer genauen Erhebung der Fischereiverwaltung im Jahr 1994 beruhten, die anschließend auf Basis von Schätzungen fortgeschrieben wurden. Im Jahr 2010 gab es demnach in Bayern 8.867 Betriebe der Aquakultur.

In den Jahren 2011/2012 wurden die Erhebungen zur Aquakulturstatistik begonnen, deren Daten seitdem auch in den Jahresbericht zur deutschen Binnenfischerei übernommen werden.

Ab dem Jahr 2015 werden in der Aquakulturstatistik Betriebe unter 0,3 ha Teichfläche, bzw. 200 m³ Anlagenvolumen bei Forellenteichen, nicht mehr erfasst. Da es in Bayern sehr viele, sehr kleine Betriebe gibt, fallen damit viele aus der Statistik. Zudem ist davon auszugehen, dass nicht alle Betriebe die erforderliche Meldung an die Statistik abgeben. Daher kann die Aquakulturstatistik die tatsächlichen Verhältnisse in Bayern nicht realistisch abbilden. Für das Jahr 2015 werden z. B. nur 2.462 Aquakulturbetriebe ausgewiesen.

Dagegen werden die Betriebe über die Meldungen zur Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) relativ vollständig erfasst. Nach der FischSeuchV vom 24.11.2008 besteht für alle Aquakulturbetriebe eine Genehmigungs- bzw. Registrierungspflicht. Die Erhebung war in Bayern erstmals 2011 abgeschlossen und wird seither jährlich aktualisiert. Im Jahr 2018 waren hier 9.489 Betriebe gemeldet.

Eine Differenzierung nach Haupt- und Nebenerwerb wird in der Statistik nicht vorgenommen. Es wird aber geschätzt, dass ca. 97 bis 98 Prozent der Betriebe im Nebenerwerb bewirtschaftet werden.

Tabelle 1: Anzahl der Aquakulturbetriebe in Bayern nach unterschiedlichen Quellen

Regierungsbezirk	lt. Jahresbericht zur deutschen Binnenfischerei bzw. Aquakulturstatistik			registrierte und genehmigte Betriebe gemäß FischSeuchV ¹
	2010 ²	2015 ³	2018 ³	2018
Oberbayern	–	167	140	755
Niederbayern	–	87	72	727
Oberpfalz	–	838	712	2.598
Mittelfranken	–	757	335	2.157

1 Bericht über den Sachstand der Überwachung von Aquakulturbetrieben nach der FischSeuchV; Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 2019

2 Jahresbericht zur deutschen Binnenfischerei 2010, Dr. Uwe Brämick, Institut für Binnenfischerei e. V. Potsdam-Sacrow; keine Aufgliederung nach Regierungsbezirken.

3 Statistische Berichte, Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern 2015 und 2018, Bayerisches Landesamt für Statistik, München

	lt. Jahresbericht zur deutschen Binnenfischerei bzw. Aquakulturstatistik			registrierte und genehmigte Betriebe gemäß FischSeuchV ¹
Oberfranken	–	402	728	2.246
Unterfranken	–	109	84	567
Schwaben	–	102	92	439
Bayern gesamt	8.867	2.462	2.163	9.489

2. a) Welche Mengen an Karpfen werden aktuell in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?
 b) Welche Mengen an Karpfen wurden vor fünf Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?
 c) Welche Mengen an Karpfen wurden vor zehn Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?
3. a) Welche Mengen an Forellen und Saiblingen werden aktuell in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?
 b) Welche Mengen an Forellen und Saiblingen wurden vor fünf Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?
 c) Welche Mengen an Forellen und Saiblingen wurden vor zehn Jahren in Bayern erzeugt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?

Die erbetenen Daten zu den Fragen 2 a bis 2 c sowie 3 a bis 3 c sind in den nachstehenden Tabellen 2 und 3 dargestellt.

Eine Aufgliederung nach Regierungsbezirken ist, entsprechend der Aquakulturstatistik, nur in Bezug auf Karpfen und Forelle (jeweils als Speisefisch) für die Jahre 2015 und 2018 möglich (s. Tabelle 3).

Als Datenquelle für die produzierten Mengen stehen ebenfalls nur der Jahresbericht zur deutschen Binnenfischerei und die Aquakulturstatistik zur Verfügung. Damit gelten dieselben Einschränkungen wie für die Anzahl der Aquakulturbetriebe (s. Hinweise zu Frage 1).

Die tatsächlich produzierten Mengen werden – ausgehend von der Zahl der im Rahmen der FischSeuchV gemeldeten Betriebe – etwa doppelt so hoch geschätzt als aktuell in der Aquakulturstatistik erfasst.

Eine Differenzierung nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben ist nicht möglich.

Tabelle 2: Menge der erzeugten Karpfen und Forellen/Saiblinge in Bayern

	erzeugte Mengen (in Tonnen)		
	2010 ⁴	2015 ⁵	2018 ⁵
Speisekarpfen	5.400	1.919	1.891

⁴ Jahresbericht zur deutschen Binnenfischerei 2010, Dr. Uwe Brämick, Institut für Binnenfischerei e. V. Potsdam-Sacrow

⁵ Statistische Berichte, Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern 2015 und 2018, Bayerisches Landesamt für Statistik, München

	erzeugte Mengen (in Tonnen)		
	2010 ⁴	2015 ⁵	2018 ⁵
Satzkarpfen (geschätzt) ⁶	1.400	537	473
Karpfen insgesamt	6.800	2.456	2.364
Forellen/Saiblinge (Speisefische) ⁷	7.200	2.978	3.031
Satzfische Forellen/Saibling (geschätzt) ⁶	1.000	600	500
Forellen/Saiblinge insgesamt	8.200	3.578	3.531

Tabelle 3: Erzeugte Mengen in Tonnen nach Regierungsbezirken⁸

Regierungsbezirk	2015			2018		
	Speise- fische insgesamt	darunter		Speise- fische insgesamt	darunter	
		Karpfen	Forelle ⁹		Karpfen	Forelle ⁹
Oberbayern	1.208	65	417	1.244	70	435
Niederbayern	352	13	215	327	10	178
Oberpfalz	1.117	637	215	1.245	626	297
Oberfranken	329	170	82	325	156	81
Mittelfranken	1.029	930	36	1.057	933	50
Unterfranken	661	76	290	596	65	290
Schwaben	522	29	307	521	30	292
Bayern gesamt	5.218	1.919	1.561	5.313	1.891	1.622

4. a) Wie viele Hektar (ha) Teichfläche werden aktuell durch Aquakulturbetriebe in Bayern bewirtschaftet (bitte getrennt nach Regierungsbezirken sowie nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben)?

Eine offizielle Erfassung der Teichflächen in Bayern liegt nicht vor. Das Institut für Fischerei (IFI) der Landesanstalt für Landwirtschaft hat in einer Recherche die Daten verschiedener Quellen zusammengetragen und eine Karte der vermutlich als Fischteich genutzten Gewässer in Bayern erstellt. Die ermittelten Teichflächen nach Regierungsbezirken gehen aus Tabelle 4 hervor. Der Anteil der von Aquakulturbetrieben bewirtschafteten Fläche wird auf etwa 90 Prozent geschätzt, was etwa 16.304 ha entspricht.

Eine Aufteilung in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe anhand der vorliegenden Daten ist nicht möglich.

6 Daten auch für 2015 und 2018 aus dem Jahresbericht zur dt. Binnenfischerei, da in der Aquakulturstatistik keine Satzfische erfasst werden.

7 ab 2015 in der Statistik inkl. Bach-, Lachsforelle, Bach-, Elsässer Saibling

8 Statistische Berichte, Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern 2015 und 2018, Landesamt für Statistik, München

9 Regenbogenforelle, ohne Lachsforelle

Tabelle 4: Bewirtschaftete Teiche und Teichflächen in Bayern¹⁰

Regierungsbezirk	Anzahl Teiche	Teichfläche (in ha)
Oberbayern	4.644	1.886
Niederbayern	1.113	446
Oberpfalz	15.813	6.623
Mittelfranken	10.725	4.485
Oberfranken	14,11	3.354
Unterfranken	1.059	465
Schwaben	1.402	858
Bayern gesamt	48.866	18.116

b) Wie viele Hektar Teichfläche sind in Bayern als Naturschutzgebiet oder Natura 2000-Gebiet geschützt (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?

In der Erhebung des IFI wurden auch die Teichflächen innerhalb von Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten erfasst – siehe nachstehende Tabelle 5.

Tabelle 5: Teiche und Teichflächen in Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten in Bayern¹¹

Regierungsbezirk	Anzahl Teiche	Teichfläche (in ha)
Oberbayern	443	949
Niederbayern	77	133
Oberpfalz	1.174	2205
Mittelfranken	872	863
Oberfranken	1.302	678
Unterfranken	225	125
Schwaben	100	96
Bayern gesamt	4.193	5.048

c) Wie viele Hektar Teichfläche werden in Bayern über das Kulturlandschafts- oder das Vertragsnaturschutzprogramm gefördert (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?

Der Umfang der über das Kulturlandschafts- (KULAP) oder das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) geförderten Teichflächen geht aus der nachstehenden Tabelle 6 hervor.

¹⁰ Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

¹¹ Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

Tabelle 6: Teichflächen, die im Jahr 2019 über das KULAP oder VNP gefördert wurden

Regierungsbezirk	KULAP-Teichfläche (in ha)	VNP-Teichfläche (in ha)
Oberbayern	58	34
Niederbayern	3	14
Oberpfalz	1.569	798
Mittelfranken	594	324
Oberfranken	78	127
Unterfranken	92	37
Schwaben	141	42
Bayern gesamt	2.533	1.377

5. a) **Wie viele Kormorane brüten aktuell in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?**
 b) **Wie viele Kormorane brüteten vor fünf Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?**
 c) **Wie viele Kormorane brüteten vor zehn Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?**

Die Anzahl der Kormoran-Brutpaare in Bayern und deren Entwicklung in den letzten zehn Jahren ist der nachstehenden Tabelle 7 zu entnehmen.

Tabelle 7: Anzahl der Kormoran-Brutpaare in Bayern nach Jahren¹²

Regierungsbezirk	2010	2015	2019
Oberbayern	297	294	198
Niederbayern	26	31	43
Oberpfalz	61	79	56
Mittelfranken	100	119	114
Oberfranken	0	0	12
Unterfranken	111	145	169
Schwaben	0	0	0
Bayern gesamt	595	668	592

¹² Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de/natur/kormoran_management/index.htm)

6. a) Wie hoch ist der Winterbestand an Kormoranen aktuell in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?
 b) Wie hoch war der Winterbestand an Kormoranen vor fünf Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?
 c) Wie hoch war der Winterbestand an Kormoranen vor zehn Jahren in Bayern (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?

Der Winterbestand an Kormoranen wird als Durchschnittswert aus den Monaten Oktober bis März erhoben. Die Entwicklung in den letzten zehn Jahren ist der nachstehenden Tabelle 8 zu entnehmen.

Tabelle 8: Größe der Winterbestände an Kormoranen in Bayern nach Jahren¹³

Regierungsbezirk	2009/2010	2014/2015	2018/2019
Oberbayern	1.596	1.479	1.654
Niederbayern	1.595	1.310	1.491
Oberpfalz	640	777	653
Mittelfranken	781	848	638
Oberfranken	444	615	669
Unterfranken	1.123	838	850
Schwaben	927	746	698
Bayern gesamt	7.106	6.613	6.653

7. a) Wie viele Kormorane werden aktuell in Bayern geschossen (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?
 b) Wie viele Kormorane wurden vor fünf Jahren in Bayern geschossen (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?
 c) Wie viele Kormorane wurden vor zehn Jahren in Bayern geschossen (bitte getrennt nach Regierungsbezirken)?

Die Anzahl der Kormoran-Abschüsse in Bayern ist in der nachstehenden Tabelle 9 dargestellt.

Tabelle 9: Anzahl der in Bayern geschossenen Kormorane nach Jahren¹⁴

Regierungsbezirk	2009/2010	2014/2015	2018/2019
Oberbayern	1.820	1.790	1.649
Niederbayern	840	754	597
Oberpfalz	1.397	1.352	1.193
Mittelfranken	1.200	1.378	1.120
Oberfranken	1.476	510	573
Unterfranken	1.047	800	832

¹³ Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de/natur/kormoran_management/index.htm)

¹⁴ Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Regierungsbezirk	2009/2010	2014/2015	2018/2019
Schwaben	979	1.137	1.213
Bayern gesamt	8.759	7.721	7.177

8. a) Wie hat sich der durchschnittliche Erzeugerpreis für Karpfen aus der Aquakultur in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte Preise in kg und getrennt nach konventionell und ökologisch angeben)?

In der nachstehenden Tabelle 10 sind mittlere Vermarktungspreise für konventionelle Speisekarpfen nach Vermarktungswegen dargestellt, die vom IFI erhoben wurden.

Eine Erhebung für ökologisch erzeugte Karpfen liegt nicht vor, da deren Anteil an der gesamten Karpfenmenge sehr gering ist. Es wird geschätzt, dass der Anteil ökologisch wirtschaftender Betriebe nur etwa 0,2 bis 0,3 Prozent aller Betriebe ausmacht.

Tabelle 10: Mittlere Verkaufspreise für Speisekarpfen in Bayern in Euro/kg Lebendgewicht (inkl. 10,7 Prozent MwSt.)¹⁵

	Großhandel	Einzelhandel/Gastro- nomie/Angelvereine	Endverbraucher/ Kleinkunden
2010	2,05	2,90	3,50
2015	2,30	3,00	3,80
2018	2,35	3,10	5,00

b) Wie hat sich der durchschnittliche Erzeugerpreis für Regenbogenforellen aus der Aquakultur in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte Preise in kg und getrennt nach konventionell und ökologisch angeben)?

In nachstehender Tabelle 11 sind mittlere Vermarktungspreise für konventionelle Speiseforellen nach Vermarktungswegen dargestellt, die vom IFI erhoben wurden.

Für ökologisch erzeugte Forellen gibt es lediglich eine Erhebung aus dem Jahr 2013, bei der ein Preis von 8,86 Euro/kg bei der Vermarktung an Endverbraucher ermittelt wurde. Auch bei der Forellenerzeugung dürfte der Anteil der ökologisch wirtschaftenden Betriebe bei nur ca. 0,2 Prozent liegen.

Tabelle 11: Mittlere Verkaufspreise für Speiseforellen in Bayern in Euro/kg Lebendgewicht (inkl. 10,7 Prozent MwSt.)¹⁶

	Großhandel	Einzelhandel/Gastro- nomie/Angelvereine	Endverbraucher/ Kleinkunden
2010	3,61	5,09	6,25
2015	4,39	5,9	7,12

¹⁵ Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

¹⁶ Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

	Großhandel	Einzelhandel/Gastro- nomie/Angelvereine	Endverbraucher/ Kleinkunden
2016	4,65	6,12	7,42
2018 ¹⁷	4,74	6,24	7,57

c) Wie hat sich der durchschnittliche Erzeugerpreis für Saiblinge aus der Aquakultur in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte Preise in kg und getrennt nach konventionell und ökologisch angeben)?

In der nachstehenden Tabelle 12 sind mittlere Vermarktungspreise für konventionelle Saiblinge nach Vermarktungswegen dargestellt, die vom IFI erhoben wurden.

Eine Erhebung für ökologisch erzeugte Saiblinge liegt nicht vor.

Tabelle 12: Mittlere Verkaufspreise für Saiblinge in Bayern in Euro/kg Lebendgewicht (inkl. 10,7 Prozent MwSt.)¹⁸

	Großhandel	Einzelhandel/Gastro- nomie/Angelvereine	Endverbraucher/ Kleinkunden
2010	4,84	6,84	8,47
2015	5,86	7,55	9,52
2016	5,84	7,79	9,53
2018 ¹⁹	5,96	7,95	9,72

¹⁷ geschätzt

¹⁸ Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei

¹⁹ geschätzt